

Balancieren auf dem Gurtband

Ferienprogramm des TV mit Slackline und weiteren Übungen

Osterhofen. Beim Turnnachmittag des TV Osterhofen im Rahmen des Ferienprogramms hat Anja Kiermayer für die OZ am Mittwoch teilgenommen:

Mit beiden Beinen stehe ich auf der Slackline, einem flexiblen Gurtband, das zwischen zwei Sprossenwänden in der Hallenbadturnhalle gespannt ist. Aber das ist ganz schön schwierig: Das Band schwingt schnell nach rechts und links und ich kann mich nur ganz kurze Zeit darauf halten. Dann springe ich auf den Boden, ehe ich hinunterfalle. Zum Glück sind es nur 40 Zentimeter.

Slackline ist eine neue Übung beim TV, bei dem man seinen Gleichgewichtssinn verbessern kann. Dann kann man auf dem Gurtband gehen, sich umdrehen oder sogar hüpfen. Aber dafür muss man schon viel mit dem Band geübt haben.

Insgesamt werden bei dem Turnnachmittag sieben Stationen angeboten. Die fünf- bis achtjährigen Teilnehmer werden in Gruppen von den Übungsleiterinnen Bettina Wiese, Regina Eisold, Carmen Rainer, Martina Mitterbauer und Irene Kiermayer bei den Übungen betreut: Neben dem Balancieren auf der Slackline können die Ferienkinder Trampolinspringen, Büchsenwerfen, mit dem Gummiball in den Basketballkorb zielen, die Füße über den Barren schwingen oder auf das Pferd springen. Wichtig ist an diesem Nachmittag, dass für die Kinder der Spaß im Vordergrund steht.

Der siebenjährige Manuel findet Barren und Trampolin am Tollsten, während Jessica (7) die Slackline Spaß macht und Stefanie (6) alles toll findet. Doch die Hitze in der



Ganz schön schwierig: Mama Irene Kiermayer zeigt Tochter Anja, wie man auf dem Slackline Gleichgewicht halten kann. – Foto: Schiller

Halle lässt uns alle ziemlich schwitzen.

Zum Schluss kommen alle wieder in einem Kreis zusammen und tanzen noch einmal, bevor jeder zwei Plätzchen mit einem lachenden Gesicht darauf bekommt. Den Turnern schmeckt's und mir auch.

Gelernt habe ich an diesem Nachmittag, dass ich fürs Gleich-

gewicht auf dem Slackline noch viel üben muss. Denn als ich mich beim Gehen auf dem Gurtband an der Schulter meiner Mutter festhielt, klappte dies ganz gut. Zwar noch ein bisschen wacklig, aber ich musste nicht abspringen. Die neunjährige Ella kann dies schon besser: Sie schafft fast die ganze Strecke alleine.